

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 24. Juni 2009



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Remo Müller, Präsident

Vorstand: Nathalie Dänzer
Philip Fröhlich
Peter Gisler
Susan Jenny
Jeannine Tschupp
Marion Zimmermann

Abgemeldet: Sascha Grunder

Protokollführung: Remo Müller

1.	<p>Begrüssung / Einleitung</p> <p>Der Präsident eröffnet die Sitzung pünktlich um 1930 Uhr und begrüsst alle Anwesenden zur heutigen TKAMO-Sitzung.</p>	Remo
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • viele interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft • Abschluss zweier Sanktionsverfahren • Ausschreibung der Quali-/SM-Veranstaltungen 2010 im Hunde und im Web • Ausarbeitung Bewertungsprotokolle Quali-Veranstaltungen • ausserordentliche Sitzung mit der Richterkommission • diverse Publikationen (TKAMO-Protokoll, DK-Protokoll, etc.) • Übernahme der ASMV-Koordination von Renate, neue Koordinatorin gesucht (Lilian Oehler) • regelmässige Aktualisierung ARL <p>Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint.</p>	Remo
3.	<p>Info zur letzten ZV-Sitzung</p> <p>Die letzte ZV-Sitzung fand heute Mittag, 24.06.2009, statt. Unter anderem wurden folgende Themen besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hundegesetz • Sponsoringkonzept der Nationalmannschaften Agility und Obedience 	Remo

	<ul style="list-style-type: none"> • FCI-Delegierte 2009 (Marco Mouwen Agility, Jeannine Tschupp Obedience) • etc. 	
4.	<p>Finanzen</p> <p>Stand IST / Budget:</p> <p>Gemäss Peter Rub ist das TKAMO-Budget 2009 bewilligt, vom ZV abgenommen und freigegeben.</p> <p>Nathalie ist bereits mit der neuen SKG-Buchhalterin, Sylvia Lanz, bezüglich der Erarbeitung neuer Buchungsrichtlinien in Kontakt</p> <p>Durch Nathalie wurden Excel-Tabellen zur besseren Übersicht der finanziellen Situation der TKAMO generiert. Die Tabellen wurden mit Sylvia Lanz besprochen. Durch Béat Leuenberger muss aber noch eine Abnahme erfolgen. Diese Tabellen sollen künftig ermöglichen, monatlich einen detaillierten Überblick über die IST- / Budget-Situation zu erhalten und Klarheit in die einzelnen Ein- und Ausgabepositionen zu bringen. Im Moment ist Nathalie noch mit der Nacherfassung der Daten beschäftigt. Der Gesamtaufwand ist enorm, lohnt sich aber auf jeden Fall. Voraussichtlich 15. Juli können erstmals verlässliche Aussagen zum Stand IST / Budget gemacht werden. Derzeit können noch keine verlässlichen Angaben gemacht werden.</p> <p>Stand der Zahlungen an die Agility WM-Quali-Veranstalter 2009:</p> <p>Nathalie erklärt, dass sämtliche Zahlungen an die WM-Quali-Veranstalter abgeschlossen seien. Insgesamt sind Startgebühren für 210 Starter ausbezahlt worden.</p> <p>Rückgang WM-Franken Mai 2009:</p> <p>Der Monat Mai weist gemäss der Auswertung von Sascha Grunder bei den WM-Franken einen Mindererlös von CHF 2'013 im Vergleich zum Vorjahr aus. Dies ergibt sich in erster Linie aus dem Wegfall der WM-Franken aus den WM-Qualis (CHF 1'575).</p>	<p>Remo</p> <p>Nathalie</p> <p>Nathalie</p> <p>Remo</p>
5.	<p>Obedience, Infos zur FCI-Sitzung</p> <p>Gemäss Jeannine Tschupp, FCI-Delegierte Obedience, fand am 30./31.05.2009 in A-Salzburg die Sitzung der FCI Obedience-Kommission statt. Unter anderem seien auch Beschlüsse zu den neuen, international anerkannten Klassen 1 und 2 gefallen. Hauptsächlich gehe es dabei um die neuen Übungen dieser Klassen. Im Oktober folgt dann nochmals eine Sitzung, an der die allgemeinen Bestimmungen besprochen werden. Vermutlich Mitte 2010 erfolgt dann die Richterausbildung.</p> <p>Unsere Klasse Obedience 3 entspricht der internationalen Klasse 3. Weitere Infos folgen zu gegebenem Zeitpunkt (sobald das Protokoll der FCI-Sitzung vorliegt).</p> <p>WM Bratislava: Vor Ort wird vom Veranstalter ein Shuttle-Dienst vom Hotel zum WM-Austragungsort zur Verfügung gestellt. Der Shuttle wird auf Grund der Verkehrsverhältnisse vor Ort voraussichtlich mit Blaulicht zum Austragungsort eskortiert. Ob sich PWs dem "Konvoi" anschliessen</p>	<p>Jeannine</p>

	<p>können, ist noch nicht bekannt.</p> <p>Susan bemängelt, dass die offiziellen Infos zur WM sehr dürftig seien. Auf der Website des Veranstalters sei kein Wort über Obedience zu lesen, lediglich bezüglich der Hunde-Ausstellung. Jeannine erklärt, dass sie ebenfalls keine Informationen habe.</p>	
6.	<p>Protokoll-Summarys Richterwesen und Beschlüsse</p> <p>Auf Grund der Ausführlichkeit der TKAMO-Protokolle besteht das Risiko, dass wichtige Beschlüsse, aber auch Themen, welche unter anderem die Richter betreffen, untergehen bzw. "überlesen" werden. Daher werden für die Beschlüsse, aber auch für den Bereich Richterwesen künftig chronologisch sortierte Summarys (Protokollauszüge) erstellt. Sämtliche Beschlüsse werden aus den Protokollen herauskopiert und in einem Word-DOC aufgelistet. Diese Zusammenfassung dient der TKAMO als Arbeitspapier und wird laufend ergänzt. Für die Aktualisierung zeigt sich jeweils der Protokollführer verantwortlich; er stellt das Summary aktualisiert ins Internet.</p> <p>Dieselbe Zusammenfassung von Themen, welche die Richter betreffen, wird künftig durch Jeannine Tschupp und Peter Gisler erstellt. Sie bekommen das vorliegende Protokoll ab sofort als Word-DOC zugestellt. Das Richter-Summary wird auf der TKAMO-Website publiziert und steht allen Richtern als Arbeitsmittel zur Verfügung.</p>	Remo
7.	<p>Beurteilung hängiger Sanktionsverfahren</p> <p>Im Moment ist noch ein Sanktionsverfahren hängig, bei dem es um ungebührliches und unsportliches Verhalten gegenüber einem Richter geht.</p> <p>Besagtes Verfahren wird durch die TKAMO abschliessend behandelt. Der involvierte Hundesportler hat vom Recht Gebrauch gemacht, sich schriftlich zu den Vorwürfen zu äussern. Der Entscheid wird sowohl dem Hundeführer als auch dem beschwerdeführenden Richter schriftlich mitgeteilt.</p>	Remo
8.	<p>Bewertungsprotokolle Quali-Veranstaltungen</p> <p>Gestützt auf die Inputs aus unseren Reihen im Anschluss an die letzte TKAMO-Sitzung wurden durch Marion entsprechende Entwürfe / Vorschläge erstellt und zur Begutachtung an die TKAMO-Mitglieder verschickt. Marions Arbeit wird an dieser Stelle herzlich verdankt.</p> <p>Die Bewertungs-Protokolle sind ausführlich und aussagekräftig abgefasst. Erstellt wurden ein Protokoll „Infrastruktur“ und ein Protokoll „Veranstalter“. Der Punkteschlüssel, nach dem die einzelnen Kriterien bewertet werden, ist ausgewogen. Über die Feinabstimmung wird die Diskussion eröffnet. Die Punktegestaltung erfolgt demokratisch. Es ergeben sich nur wenige, geringfügige Änderungen. Marion wird diese nachträglich noch in die Dokumente einfliessen lassen. Ausserdem wird beschlossen, dass im Gesamtvergleich die Infrastruktur mit 65% und der Bereich Veranstalter mit 35 % bewertet wird (wenn Infrastruktur und Veranstalter identisch).</p> <p>Als Ergänzung zu Marion's Protokollformularen präsentiert Remo noch eine detaillierte Kriterien-Checkliste, welche die Beurteilung der einzelnen</p>	Marion/Remo

	<p>Protokollpunkte erleichtern soll.</p> <p>Sowohl die Protokollformulare als auch die Kriteriencheckliste werden durch die TKAMO einstimmig angenommen und in Kraft gesetzt.</p> <p>Durch Remo wird vorgeschlagen, für die Bewertung der einzelnen Veranstaltungen eine TKAMO-interne Kommission zu bilden. Die Beurteilung soll im Juli erfolgen, jedoch spätestens bis 15. August 2009 mit Ende der Bewerbungsfrist für die nächstjährigen Quali-Veranstaltungen. Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus denjenigen TKAMO-Mitgliedern, welche an den Veranstaltungen selber vor Ort waren:</p> <p>Marion Zimmermann, Philip Fröhlich, Peter Gisler, Sascha Grunder, Remo Müller.</p> <p>Die beschriebenen Bewertungs-Protokolle haben rein internen Charakter und stehen der TKAMO als Beurteilungsgrundlage zur Verfügung. Sollte die Bewerbung eines Veranstalters auf Grund einer solchen Bewertung abgelehnt werden, erhält der Veranstalter auf jeden Fall in das betreffende Protokoll Einsicht.</p>	
<p>9.</p>	<p>Juge-Arbitre SM 2009</p> <p>Peter Gisler gibt über den derzeitigen Stand Auskunft. Er hat gestern mit Peter Feer gesprochen und ihn als Juge-Arbitre nominiert. Die TKAMO beschliesst die Nomination einstimmig.</p>	<p>Peter</p>
<p>10.</p>	<p>Agility WM-Quali-Modus 2010</p> <p>Der aktuelle Quali-Modus ist bereits seit vielen Jahren in Kraft und wurde praktisch nie verändert / angepasst. Er stammt aus einer Zeit, als die Large-Felder an den WM-Qualis noch aus deutlich weniger Teams bestanden. Nach Remo's Beurteilung trägt dieser Modus den heutigen Voraussetzungen nicht mehr Rechnung. Die Regelung, dass ein Agility-Lauf das 1.5-fache eines Jumpings zählt, ist nicht mehr zeitgemäss. Mit den heutigen Starterfeldern hat dieser Modus zur Folge, dass der 14. aus dem A-Lauf noch gleich viele Punkte erhält, wie der Sieger im Jumping. Dies hat zur Folge, dass in den A-Läufen häufig sehr taktisch (auf 0 Fehler) gelaufen wird. Ausserdem führt der geringe Punkteabstand von nur gerade 1 Punkt pro Rang beim Jumping und 1.5 Punkten beim Agility-Lauf dazu, dass sogenannte "Knaller-" und Risiko-Läufe zu wenig honoriert werden. Selbst wenn der Sieger einen beachtlichen Zeitvorsprung auf den Dritt- oder Viertplatzierten hat, erarbeitet er sich damit nur gerade einen Vorsprung von 2 - 3 Punkten im Jumping, und 3 - 4.5 Punkten im A-Lauf. Zudem werden alle 10 Läufe gezählt; es gibt keine Streichresultat. Auch zur Ermittlung der "Mannschaftsläufer" ist der beschriebene Modus ungünstig, da er ausschliesslich die Einzelläufe wertet, eine wichtige Kombinationswertung aus A-Lauf und Jumping aber fehlt.</p> <p>Remo regt an, auf nächstes Jahr einen neuen Modus auszuarbeiten, der den heutigen Bedürfnissen gerecht wird. Idealerweise sollte ein neuer Modus beispielsweise via eine Kombiwertung helfen, die besten Mannschaftsläufer zu ermitteln. Gleichzeitig sollen vordere Rangierungen in der Einzelrangliste besser belohnt werden, so quasi à la Formel 1 (mit grösserem Punkteabstand). Denkbar wären pro Veranstaltung zwei</p>	<p>Remo</p>

	<p>separate Wertungen, nämlich Kombination und Einzel. Dieser Vorschlag gilt nur als Denkanstoss.</p> <p>Es wird einstimmig beschlossen, dass die TKAMO auf die nächste DK hin einen neuen Modus-Vorschlag erarbeiten wird. Ende Oktober wird eine definitive Fassung vorliegen.</p>	
11.	<p>SM-Reglement 2010, Ausarbeitung zweier Versionen</p> <p>Remo hält einleitend fest, dass diesbezüglich bereits ein TKAMO-Beschluss gefasst worden sei. Die TKAMO habe einstimmig befunden, auf die DK im nächsten Frühjahr hin zwei SM-Qualifikations-Reglemente basierend auf verschiedenen Modi auszuarbeiten und den Delegierten zur Auswahl / Abstimmung vorzulegen.</p> <p>Es wird darüber diskutiert, wie genau vorzugehen ist. Innerhalb der TKAMO wird eine AG ins Leben Gerufen: Marion, Nathalie, Peter und Philipp.</p> <p>Bis Ende Oktober liegen zwei definitive Versionen vor. Die Anträge der diesjährigen DK werden berücksichtigt, bzw. man wird versuchen, diese in die Vorschläge einfließen zu lassen und wird rechtzeitig auf die Antragsteller zugehen.</p>	Remo
12.	<p>Diverses und Fragen</p> <p>Situation TKAMO-Web Die Zusammenarbeitsvereinbarung mit Renate Madöry läuft per Ende Juni 2009. Es gilt nun, das weitere Vorgehen bezüglich des Web-Unterhalts festzulegen. Es sind verschiedene Optionen offen. Ab dem 01.07.2009 wird das Web übergangsweise von Philip und Remo betreut, kostenlos.</p> <p>Stand ASMV-Koordination Im Zusammenhang mit dem Entscheid bezüglich TKAMO-Web hat Renate Madöry mit sofortiger Wirkung auch ihre Tätigkeit als ASMV-Koordinatorin niedergelegt. Von diesem Entscheid haben wir mit Bedauern Kenntnis genommen. In der Zwischenzeit fand die Übergabe der Tätigkeiten an die TKAMO statt. Nach Renates Rückzug sind primär Marion und Philip in die Bresche gesprungen. Obschon die ASMV-Qualis bereits begonnen haben, ist man natürlich noch dabei, sich in die nicht unkomplizierte Materie einzuarbeiten. Als neue ASMV-Koordinatorin konnte Lilian Oehler gewonnen werden; sie hat ihre Tätigkeit bereits aufgenommen. Ganz herzlichen Dank an Lilian Oehler für die Übernahme dieser arbeitsintensiven und anspruchsvollen Tätigkeit! Gleichzeitig auch nochmals herzlichen Dank an Renate Madöry für ihren unermüdlichen Einsatz der letzten Jahre im Dienste der ASMV!</p> <p>An den nächsten ASMV-Qualis wird jeweils ein TKAMO-Mitglied oder die neue ASMV-Koordinatorin anwesend sein. Die ASMV-Datenbank wird durch Philip gepflegt, die ASMV-Website vorerst durch Remo unterhalten.</p> <p>Treffen Richterkommission - TKAMO, neue Richterwesenordnung Peter und Remo orientieren über die Besprechung zwischen der Richterkommission (Marco Mouwen, Peter Kindle) und der TKAMO (Peter Gisler, Remo Müller) vom 18.06.2009 in Niederbüren. Die TKAMO hat die</p>	<p>Remo</p> <p>Remo</p> <p>Peter/Remo</p>

<p>Notwendigkeit einer Revision der Richterwesenordnung erkannt. Die Richterkommission wird der TKAMO den aktuellen Entwurf zur Verfügung stellen. Die TKAMO wird diesen Entwurf sichten und nach ihren Gesichtspunkten "überarbeiten". Die "überarbeitete" Version wird der Richterkommission danach zur Beurteilung zurückgeben. Man wird versuchen, eine Richterwesenordnung zu erstellen, die allen Bedürfnissen und Ansprüchen Rechnung trägt. Ziel: Fertigstellung per Ende Oktober 2009.</p> <p>Von Marco Mouwen und Peter Kindle wurde das Bedürfnis angemeldet, die Richterkommission temporär um zwei zusätzliche Mitglieder zu erweitern. Beide äusserten den Wunsch, die Kommission durch frisches Blut (junge / neue Richter) aufzustocken. Diese würden neue Inputs und andere Meinungen einbringen und damit zu konstruktiven Gesprächen / Ergebnissen beitragen. Im Moment werden keine Wahlen durchgeführt; Peter Gisler wird die zwei Neumitglieder in eigener Kompetenz suchen. Die neue Richterwesenordnung gelangt letztendlich reglementgemäss nicht vor die DK der TKAMO. Die TKAMO wird die Richterwesenordnung direkt beim ZV der SKG zur Genehmigung vorlegen.</p> <p>Die jetzige Zusammensetzung der Richterkommission (inkl. der zwei Neuzugänge) behält ihre Gültigkeit bis zur Richtertagung 2009, wo Neuwahlen stattfinden werden.</p> <p>Jeannine regt an, dass Obedience auch gleich in die neue Richterwesenordnung integriert werden solle. Dieser Vorschlag wird einstimmig für gut befunden. Es wird eine gemeinsame Richterwesenordnung für Agility und Obedience ausgearbeitet.</p> <p>Pflichtenhefte TKAMO-Mitglieder Die TKAMO-Mitglieder werden daran erinnert, dass die Entwürfe der Pflichtenhefte bis Ende Juli erstellt werden sollen.</p> <p>Austragung Richtertagung 2009 Entsprechende Abklärungen laufen. Auf die nächste TKAMO-Sitzung hin wird die Lokalität definitiv feststehen.</p> <p>Definitive Einführung des Pendenzen-Tools der TKAMO Das Pendenzen-Tool ist aktiv, Beginn wie protokolliert ab 01.07.2009.</p> <p>Bereinigung Agility-Reglement in Sachen Reifen Philip legt die bereinigte Version vor. Die Formulierung wird von der TKAMO einstimmig abgenommen. Sie stimmt mit dem ursprünglichen DK Beschluss überein. Philip wird die Korrektur ins Agility-Reglement einfliessen lassen (gemäss DK vom 14.03.2009). Die Anpassung des Homologierungsreglements wird durch Peter und Philip noch ausgearbeitet.</p> <p>Stand / Entwicklung Lizenzen und Starts 2009 Die Agility-Lizenzen und der Verkauf der Leistungshefte liegen per 24.06.2009 in etwa bei den Zahlen der Jahre 2007 und 2008. Die aktuellen Obedience-Zahlen liegen noch nicht vor.</p>	<p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p>Remo</p> <p>Peter</p> <p>Philip/Remo</p> <p>Philip</p> <p>Remo</p>
---	---

<p>Nachfolgend die detaillierten Zahlen gemäss Angaben des TKAMO-Sekretariats, Stand 23.06.2009, Stichtagsvergleich zu den Vorjahren):</p> <p>Agility-Lizenzen und Leistungshefte 2007 = CHF 159'805 Agility-Lizenzen und Leistungshefte 2008 = CHF 160'625 Agility-Lizenzen und Leistungshefte 2009 = CHF 162'730</p> <p>Bei den Turnierstarts sieht es wie folgt aus (Auswertung nur für Agility, Stand 31.05.2009):</p> <p>Starts 2008 = Anzahl 14'206 = CHF 21'309 Starts 2009 = Anzahl 13'736 = CHF 20'604</p> <p>Rechnet man die 1'050 Starts der diesjährigen WM-Qualis dazu, liegen die Starts 2009 per 31.05.2009 leicht über dem Vorjahr.</p> <p>Fragen: Es liegen keine weiteren Fragen vor.</p>	
--	--

Ende der Sitzung um 2350 Uhr

Gächlingen, 08. Juli 2009
Remo Müller